



Medienmitteilung zu den Ausstellungen «Der Apfel» und «Apfel im Focus»
17. April 2018

Ausstellungen «Der Apfel» und «Apfel im Focus»

Das Natur-Museum Luzern widmet sich im Sommerhalbjahr dem König der Früchte: Mit Beginn der Apfelblüte wird in zwei Ausstellungen die kulturelle und ökologische Bedeutung des Apfels und seine vielfältige Verwendung als Lebensmittel erfahrend und erlebbar.

Woher mag der Brauch stammen, einem Kosmonauten nach seiner Rückkehr auf die Erde einen Apfel zu überreichen? Liegt es am Naturwissenschaftler Isaac Newton (1643–1727), der durch einen zu Boden fallenden Apfel zum Gesetz der Gravitation, das die Astronauten im Weltraum überwunden haben, inspiriert worden sein soll? Oder hängt es damit zusammen, dass nach dem wochenlangen Essen synthetischer Astronautenkost ein frischer Apfel ganz einfach irdische Freude bedeutet? Das Beispiel zeigt deutlich: Der Apfel ist weit mehr als nur eine Frucht.

König der Früchte und Hightech-Produkt

Der Apfel ist eine Rose, botanisch betrachtet. Er ist Rohstoff und Markenprodukt, vielfältiges Symbol und Motiv im Alltag. Ein Apfelbaum ist Lebensraum und prägt Landschaften. Der Apfel gilt darum wohl zu Recht als König der Früchte. Heute ist er allerdings ein nur mehr wenig beachtetes Alltagsprodukt und kämpft im Supermarkt neben Bananen, Kiwis und anderen exotischen Früchten um die Aufmerksamkeit der Konsumentinnen und Konsumenten. Der Apfel ist heute ein Hightech-Produkt aus dem Forschungslabor: Einkreuzung von Resistenzgenen, Analyse des Zucker- und Säuregehalts, elektronische Farbmessungen, Haltbarkeitstests im Verkaufsregal, sensorische Bewertung von Festigkeit, Knackigkeit und Saftigkeit und viele weitere Schritte sind nötig, bis eine neue Apfelsorte den Weg in den Verkauf findet.

Überraschende Vielfalt

Unter dem Titel «Der Apfel» macht die Ausstellung des Naturmuseums Thurgau Genussqualität, Bedeutung, Geschichte und Symbolik, Sortenreichtum und mannigfache Verarbeitung des Apfels sichtbar. Entsprechend seiner Themenvielfalt beantwortet sie unterschiedlichste Fragen: Seit wann werden Äpfel angebaut und gezüchtet? Wie beeinflusst der Klimawandel den zukünftigen Anbau von Äpfeln? Wie entsteht aus einem Kern ein fruchttrender Obstbaum und wie riechen verschiedene Apfelsorten? Welche Tierarten leben in einem Apfel, welche auf dem Baum? Worin liegt die Bedeutung des Apfels in Kunst, Musik, Literatur oder Werbung? Und was den Kosmonauten bei der Rückkehr auf der Erde überreicht wird, erhalten die Ausstellungsbesucher zum Abschied geschenkt: einen Apfel zum genussvollen Reinbeissen!

Wachsende Begleitausstellung

Im Treppenhaus des Natur-Museums Luzern wächst unter dem Titel «Apfel im Focus» über den Sommer eine passende Bilderausstellung mit: Vom Frühling bis Herbst begleitet die Fotografin und Floristmeisterin Priska Trautwein den Apfel als Blüte, Baum und Frucht mit dem speziellen Objektiv «lensbaby» und präsentiert ihre Fotografien etappenweise. Nach der Eröffnung mit ersten Bildern im Mai wird die Ausstellung im Juli und im Oktober um weitere ergänzt. Der Gesamtblick auf den Apfel im Wechsel der Jahreszeiten wird mit einer eigenen Finissage am 9. November 2018 abgerundet.

Vielfältiges Rahmenprogramm

Die Ausstellung «Der Apfel» ist bis am 28. Oktober 2018 im Natur-Museum Luzern zu Gast, die Ausstellung «Apfel im Focus» bis am 11. November 2018. Ein umfassendes Rahmenprogramm mit öffentlichen Führungen in der Ausstellung, Vorträgen, Naturstreichzügen, Gwunderstunden und einem Apfeltag vor und im Natur-Museum Luzern (20. Oktober) begleiten die Ausstellungen (mehr: www.naturmuseum.ch).

Gerne laden wir Sie ein zur öffentlichen Vernissage: Freitag, 4. Mai, 18.30 Uhr

Es sprechen:

- Kaspar Hunziker, Präsident von FRUCTUS, Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten
- Priska Trautwein, Fotografin und Floristmeisterin

Bilder und Plakat



Apfelblüten

© Markus Kellerhals, Agroscope Wädenswil



Reifer Apfel

© Markus Kellerhals, Agroscope Wädenswil



Apfel mit Objektiv «lensbaby»

© Priska Trautwein, www.sichtart.ch



Plakat zu den Ausstellungen

© Natur-Museum Luzern

Auskünfte für Medienschaffende

Alexandra Strobel, Leiterin Kommunikation und Marketing Kantonale Museen
078 874 76 30, alexandra.strobel@lu.ch, www.historischesmuseum.ch,
www.naturmuseum.ch

Auskünfte zu den Ausstellungen

Benedict Hotz, Stv. Direktor Natur-Museum Luzern
041 228 53 95, benedict.hotz@lu.ch